

SPD Ortsverein Mainhausen, Freitag, 7. Oktober 2016

Bus nach Aschaffenburg: Deutliche Verbesserung des ÖPNV



SPD-Mainhausen zeigt sich erfreut über neue und schnellere Verbindungen

Erfreut über die neuen und vor allem schnelleren ÖPNV Verbindungen für Mainhäuser zum Fahrplanwechsel im Dezember zeigt sich die SPD Mainhausen. Bereits in den Jahren 2014/2015 hat sich die „Arbeitsgruppe ÖPNV“ der SPD Fraktion mit der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes im Kreis Offenbach intensiv beschäftigt und ihre Vorschläge in einem Arbeitspapier niedergeschrieben. Dazu zählte auch der Wunsch eine Verbindung ins bayerische Aschaffenburg zu schaffen, da viele Pendler in beiden Richtungen diese Verbindung seit Jahren wünschen. Ebenso interessant erschien dieser Vorschlag auch in Bezug auf den demografischen Wandel und den damit vermehrt auftretenden Besuchen bei Fachärzten am bayerischen Untermain.



Die Ergebnisse des Arbeitspapiers wurden dann in einer sehr harmonisch arbeitenden interfraktionellen Arbeitsgruppe zusammengefasst und als Stellungnahme der Gemeinde Mainhausen verabschiedet und der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach (KvgOF) zur Verfügung gestellt.

Nachdem eine kurzfristig in Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie sehr positive Ergebnisse brachte und auch die Gespräche zwischen KvgOF und der Verkehrsgesellschaft am bayerischen Untermain auf fruchtbaren Boden fielen, steht nun einer Einführung der neuen Linie nichts mehr im Wege.

„Die zwei neuen Verbindungen zwischen Hessen und Bayern haben unsere Erwartungen weit übertroffen und wir sind überaus glücklich über das neue Angebot. Die erheblich verminderte Fahrtzeit zur S-Bahn in Weiskirchen ist zudem für uns eine Überraschung und bedeutet eine erhebliche Verbesserung für Berufspendler, Schüler und Studenten. Umso mehr zeigt dies aber das sich zielstrebige und hartnäckige Arbeit am Ende auch lohnt“, so der

stellvertretende Fraktionsvorsitzende Frank Simon.

Die beiden neuen Linien werden jeweils die Haltestelle an der Turnhalle in Zellhausen als Knotenpunkt bzw. Endhaltepunkt ansteuern.

Die Linie 57 von Aschaffenburg, über Mainaschaff, Zellhausen und Seligenstadt, steuert künftig als Endpunkt die S-Bahn Station in Rodgau Weiskirchen an und verkehrt in beiden Richtungen werktags elfmal am Tag. So können Aschaffenburg Hauptbahnhof nach 25 Minuten und die S-Bahn im Rodgau nach 29 Minuten erreicht werden. Die Busse sind auf die Fahrzeiten der Linie S1 getaktet. Auch ein umsteigen zum Fernverkehr und weiteren Zielen am bayerischen Untermain bis in den Spessart sind vom Knotenpunkt Aschaffenburg möglich.

Linie 58 wird künftig werktags zehnmal zwischen Zellhausen und Großostheim pendeln und dabei auch Stockstadt ansteuern. Auch diese Linie ist über die Taktung an den Bus der Linie 57 angebunden.

Auch für die bestehenden Linien werden sich die Fahrzeiten künftig deutlich verbessern, womit die Attraktivität des ÖPNV für Pendler weiter steigt. Für alle Mainflinger Einwohner besteht über die vorhandene Linie 86 über die Umsteigepunkte Seligenstadt Bahnhof und Zellhausen Turnhalle auch der Anschluss an die neuen Linien.

Weitere Informationen zum Öffentlichen Nahverkehr im Kreis Offenbach finden Sie unter www.kvgof.de.

[Fahrplan der Linien 57 und 58 ab Dezember 2016](#)

[Linienführung der Linien 57 und 58 ab Dezember 2016](#)

www.spd-mainhausen.de

SPD Mainhausen, V.i.S.d.P. Gisela Schobbe, Schillerstraße 68, 63533 Mainhausen